

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf p[e]r: 280. f: und .1. f: 30. x:
Leÿkauf

hanns Ebnet von Kazbach, und Anna Maria
dessen Eheweib, anstatt ihrer Wolf Grässl
von heuslern in dem abwesenheit das handtg[e]lib[de]
præstiert. Bekennen und verkaufen mit
Consens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pfleramts alhier, ihre seith
dem .20. Martÿ a[nn]o: 1712. Erbrechts weis inge=
habte Sölden daselbsten, mit all deren rechtlichen
ein: und Zuegehörungen zu dorf und Feldt, nichts
davon besondert, noch ausgenommen, gleich sie selbiges
ingehabt, genutzt, und genossen haben, von welcher
iährlich zu Georgi, od[er] Michaeli Gedachten Pfleramts
.1. f: 38. x: 4. hl: Zins, dan ain halbe fas[t]nacht
hennen, und .3. Pfundt hofschmalz verraicht,
item .1. tag mähen .1. heugen: 2. Schneiden, und
.1. tag hackenscharwerch verricht, oder das Geld
dafür bezalt werden mues, auch im übrigen
aldahin mit der Mannschaft, Rais, Steuer,
Scharwerch zum Schlos, auf begebente ver=
änderung mit dem Zehenten pfening handlang,
und all andern bottmässigkeiten unterworfen,

.17.

und beÿgethan ist. Dem Ehrbahren ihren Sohn
Georgen Ebnet noch leedig: doch vogtbahren standts,
und Anna Eva dessen zuekünftigen Eheweib
all deren Erben, und nachkomen, um .100. f:
dan absonderlich .4. Oxen pr: 90. f: 1. klaines
Öxl .8. f: 2. Schaaf .3. f: 1. Gais .2. f:
.1. Wagen nebst der Zuegehör .20. f: 1. Pflueg
und .1. Eÿden .5. f: .1. halmstuehl .3. f: den
verhandtenen Winterbau samt dem Saamen
zur Somerzöhl .20. f: die füettereÿ, als heu,
Gromath und Stro. 10. f: den samentl: haus=
rath samt der haus: und Baumanns fahrnus
.9. f: 40. fuetter S: V: Tunget, 10. f: thuet
.180. f: Zusammen aber in einer Summa
um und pr: .280 f: nebst .1. f: 30. x: Leÿ=
kauf, welchen Kaufschilling Käufer folgender=
gestalten zu bezahlen versprochen, als zur
Angabs frist zu heurig heil: Jacobi, woran
dem Käufer .50. f: heurathgueth abgehen,
.150. f: dan wollen selbe Zur Nachfrist zu
heil: Michaeli anno .1751. das erstemahl
.10. f: erlegen, und mit disen leztern jahrl:
solang continuieren, bis der völlige Kauf=

schilling allerdings entricht: und bezalt seÿn würdt.
Deme nun in ain: so andern nachzukomen, haben

beede thail beÿ Gericht handtstraichl:[ich] angelobt.
Geschehen den .9.t April anno .1750.

Zeugen

hanns Wolf Silberhorn und Michael Schmidt
beede Burger alhier.

Ausnam hierauf

Vorgedacht verkaufente Eheleuth haben ihnen
beÿ der unter heutigen dato ihren Sohn
Georgen Ebneith verkaufften Sölden folgentes
zur Leib geding ad dies vito ausgenommen, als.

Erstlichen die freÿ:[e] und unvertribene herberg
auf der Kaufere Wohnstuben, warbeÿ sie
mit dem benöthigten Spän: und Liecht holz zu
versehen seÿnd.

Andertens haben Kaufere denen Verkaufern
zu deren benöthigten unterhaltung jährl:
.10. Mezen Korn .4. Mezen Gersten

.18.

und .5. Mezen haabern Waldtmünchner
mässereÿ zu verraichen, nitwenniger

Drittens .1. Kue nebst ainem Schaaf
zu Sümern und zu Wintern, auch den hiett= [Hüt]
lohn von der Kue zur helfte abzustatten, item
.1. Anwandten zur Gräsereÿ, den .3.t[en] thail
von all erwachsente Obst, und .5. Pifang zu
Krautt und Rueben zu überlassen, welches
Feldt die Kaufere zu hauen und zu bauen
und das darauf erwachsente zur herberg zu
führen, auch alljährlich .2. Mezen Lein auszu=
bauen, und .2. hennen mit den seinigen laufen
zu lassen schuldig.

Viertens ist zu wissen, das auf ableiben
des ausnemers od[er] dessen Eheweib von diser
Leutherung .2. Mezen Korn, und .2. Mezen
Gersten nebst dem zu Wintern und zu Simern
habenten Schaaf: nach beed[er] absterben hingegen alles
anhaims: und zur Sölden fahlet. Deme nun in ain: so
andern nachzukomen, haben beede thail beÿ Gericht
handtstraichl:[ich] angelobt, actum et testes ut Supra.

Heuraths Contract

Im Namen der allerheiligsten Dreÿ=
faltigkeit, Gott des Vatters, Sohns, und heil:
Geistes Amen.

Kundt: und zu wissen seÿe hiemit gegen ieder=
mäniglich mit: und in craft diss, wasge=
stalten zwischen Georgen Ebneith von Kazbach
an ainem, dan Anna Eva, Wolfen Meixl=
sperger zu Hochaprunn Ehelicher Tochter ande[eren]
thails, in beÿsein der zu endt benamsten heuraths=
leuth und beÿständter folgende heurath abge=
red[e]t: und beschlossen worden, als.

Erstlichen haben sich beede Brauth Persohnen zum
heil:[igen] Sacrament der Ehe versprochen, und wollen
sich auf nächst koment heil: Johanni in dem
Würdtigen Sti: Bartholomei Gottshaus Geiganth
Christ Cathol:[ischem] gebrauch nach Copuliern: und
einsegnen lassen, womit es dan, sovill die
verehelichung anbetrifft, sein richtiges hat,
belangent.

.19.

Andertens die heurathgüetter, verspricht der
Brauth Vatter obiger Meixlperger, Dem
Bräuthigam nebst ainer ihren standt gemäss
Ehrlichen ausfertigung pr: 40. f: angeschlagen,
.100. f: baar Geld Zuezubringen, welches heurath=
gueth Der Bräuthigam mit .50. f: dan ainer
fertigung pr: 40. f: und für das Ehrn=
kränzl .5. f: wid[er]legt. Trifft also heurath=
gueth, widerlag, fertigung, und für das
Ehrn kränzl zusammen .235. f: welches Bräuthi=
gam auf der unter heutigen dato käuflich
an sich gebrachten Sölden versichert: und der
Brauth solche würckhl:[ich] anverheurathet haben
will.

Drittens ist der unausbleiblichen Todtfähl
halber abgered[e]t: und beschlossen worden,
das, sofern die Brauth vor dem Bräuthigam
ohne erzeigt und verhandten[en] Eheliche Leibs Erben
versterben würde, der Bräuthigam schuldig
und gehalten sein solle, von dennen zuege=
brachten .100. f: heurathgueth der abgeleibten
nächsten befreundten .30. f: hinaus zu

bezahlen, welchen verstand es auch hat, wan der
Ebneith vor seiner Brauth das zeitliche segnete,
auf welchen fahl sÿe zwar Besizer und Zahlerin
der Sölden nach demen Conditionen im Kauf:
iedoch dabey schuldig wäre, des verstorbenen
nächsten befreundten von der wid[er]lag .15. f:
hinaus zu geben. Dafern aber

Vierttens auf vorabsterben ain: od[er] des
andere[n] Ehevogts ainige Eheliche Leibs Erben ver=
handten, So verblibe dem lezt lebenten alles un=
verruckht beÿsamen, und därfte weeder ain:

noch das ande[re] nicht das Geringste Zuruckh zahlen,
und müesste noch anzur die hinterbleibente Wittib
ihre heurathl:[ichen] sprich in das Vermögen einwerfen,
und mit einem Kindts thail verlib [vorlieb] nemmen.

Fünfftens und leztens sollen alle ande[re] diser heu=
raths notl uneinverleibte puncten und Clausuln
demen löbl:[ichen] oberpfälz:[ischen] Landtrechten, und hiesigen
Pflegamts iegl: [üblichen] gebrauch nach entscheiden und er=
örttert werden, heurathsleuth und beyständer
seynd auf der Brauth seithen, der Vatter Wolf

.20.

Meixlsperger, und hanns Georg Rosmann beede
zu hochabrunn, dan auf des Bräuthigams
seithen, dessen Vatter hanns Ebnet zu Kaz=
bach, und Wolf Grässl von heuslern, Geschechen
den .9.t April anno .1750.

Zeugen

Vorstehende.

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll
e Waldmünchen 183\Ebnet Ka 10 BP 183 68_71.docx